



Adeline Dieudonné

23 Uhr 12 – Menschen in einer Nacht

Ein Roman in zwölf Geschichten

Zwölf Menschen nachts an einer Raststätte ...

Eine Sommernacht an einer Autobahn-Raststätte in den Ardennen. Im hellen Neonlicht werden ein Dutzend Personen um 23:12 Uhr Zeuge, wie eine alte Frau über die Leitplanke der Fahrbahn klettert. Die Kassiererin der Tankstelle; Chelly, die Pole-Dance-Lehrerin; Alika, das philippinische Kindermädchen; Victoire, 25-jähriges Topmodel; Loic, Autoschlosser und Pick-up-Artist; Joseph, Handelsvertreter für Milben ...: Jeder von ihnen ist ein outsider und hat einen an der Klatsche. Ein einzigartiges Panoptikum menschlicher Absonderlichkeiten in Dieudonnés unvergleichlichem Sound: Knallhart, drastisch, wild, tabulos, surreal, rabenschwarz und voll überbordender Fantasie.

Adeline Dieudonné

23 Uhr 12 – Menschen in einer Nacht

Ein Roman in zwölf Geschichten

Deutsche Erstausgabe E-Book
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-44572-6

EUR 14,99 [DE]

ET 18. Mai 2022

Übersetzung: Aus dem
Französischen von Sina de
Malafosse

Übersetzer*in: Sina de
Malafosse



© Céline NIESZAWER/Leextra

Autor*in

Adeline Dieudonné

Adeline Dieudonné, geboren 1982, lebt mit ihren Töchtern in Brüssel. Nach mehreren preisgekrönten Erzählungen und einem erfolgreichen One-Woman-Theaterstück entwickelte sich ihr Romandebüt ›Das wirkliche Leben‹ zu einem großen internationalen Bestseller. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, ihre Bücher in über zwanzig Sprachen übersetzt. Seitdem erschienen bei dtv der Text ›Bonobo Moussaka‹ sowie die Romane ›23 Uhr 12‹ und ›Bleib‹.

Übersetzer*in

Sina de Malafosse

Sina de Malafosse, geboren 1984, lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt u. a. Pauline Delabroy-Allard, Julia Deck und Adeline Dieudonné. 2021 erhielt sie mit Fatima Daas den Internationalen Literaturpreis des HKW.

Pressestimmen

»Jede(r) von ihnen ist ein Outsider, zusammen sind sie ein einzigartiges Panoptikum menschlicher Absonderlichkeiten in Dieudonnés unvergleichlichem Sound: knallhart, drastisch, wild, tabulos, surreal, rabenschwarz und voll überbordender Fantasie.«

telemonat, 1. Mai 2022

»In ihren kurzen Kapiteln berichtet sie von den komischen, gruseligen oder angespannten Gedanken ihrer Figuren. Herausgekommen ist ein psychologisch fein austariertes Essay über menschliches Verhalten und Denken.«

hallo-buch.de, Silke Schröder, 18. Mai 2022

»Ein einzigartiges Panoptikum menschlicher Absonderlichkeiten in Dieudonnés unvergleichlichem Sound: Knallhart, drastisch, wild, tabulos, surreal, rabenschwarz und voll überbordender Fantasie.«

Buch-Magazin, 1. Juni 2022

»Sehr klug, teils sehr schräg – und immer mit starken Bildern, die man nicht so schnell vergisst.«

Münchner Merkur, 8. Juni 2022

»Ein Buch über Befreiungsschläge und toxische Beziehungen.«

MADONNA, 11. Juni 2022

»Als Abwechslung für den Autobahnstau im Urlaubsreiseverkehr dringend empfohlen.«

Wilhelmshavener Zeitung, Martin Wein, 1. Juli 2022

»In ihrem lakonischen Sound wirft Adeline Dieudonne knallharte Schlaglichter in die Lebensgeschichte der Anwesenden.«

BÜCHER Magazin, 1. August 2022

»Sprachlich direkt und klar, gepaart mit schwarzem Humor, kommt das neue Buch von Adeline Dieudonné daher. Kurzum: Ganz großes Kino.«

merkur.de, Sven Trautwein, 10. August 2022

»Kurzgeschichten, die sie zu einem ebenso köstlich zu lesenden, wie schrägen Roman verarbeitet. Dies ist Lesevergnügen in Reinform! Sehr zu empfehlen!«

Buchprofile/Medienprofile, 27. Oktober 2022

»Ihre Geschichten sind drastisch, ihre Gedankenwelten hemmungslos und ihre Gefühle extrem.«

bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg), 1. Dezember 2022

»Ein Dutzend Schicksale, kunstvoll miteinander verwoben, drehen sich um einander. Bizarre Dramen, mehrere Tote und Abgründe ohne Ende.«

General-Anzeiger, 3. Dezember 2022

»Zwölf kleine einzelne Geschichten wachsen zu dem zusammen, was wir – wie diese großartige Autorin – „das wirkliche Leben“ nennen. Kein leichter Stoff, aber was ist schon leicht?«

Kölner Stadt-Anzeiger, Elke Heidenreich, 28. Mai 2022

»Die Autorin schreibt mit voller Wucht, fast bis an die Schmerzgrenze.«

Badische Zeitung, Stephanie Streif, 31. Mai 2022

»Ein abgründiges Buch über toxische Beziehungen und eruptive Befreiungsschläge.«

Deutschlandfunk Kultur, Jérôme Jaminet, 2. Juni 2022

»Sie erzählt mit rabenschwarzem Humor und überbordender Fantasie, man hält seitenweise die Luft an.«

stern, Westermann liest, Christine Westermann, 15. Juni 2022

»Die Handlung ist durchgeknallt und wild, als habe die Autorin die Drehbuchvorlage für den nächsten Film von Quentin Tarantino abliefern wollen.«

WDR 5, Bücher, Andreas Wallentin, Christine Westermann Andreas Wallentin, Christine Westermann, 24. Juni 2022

»Ein hartgesottener Knochen ist das Buch – aber glänzend geschrieben.«

spiegel.de, SPIEGEL Bestseller – Mehr Lesen mit Elke Heidenreich, 26. Juni 2022

»Hammerschreibe, Bilder mit einer Wucht und Originalität, das ist unfassbar beeindruckend, es ist einfach brilliant, wie diese Frau Erlebnisse und Sachverhalte in Bilder gießt.«

Bayern 1, Ulla Müller, 30. September 2022

»Ein mitreißendens Buch über verschiedene Abnormitäten, Ängste und Kuriositäten.«

Maxi, 1. Oktober 2022

Autor*in Adeline Dieudonné bei dtv

- 23 Uhr 12 – Menschen in einer Nacht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29022-7
- Das wirkliche Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21956-3
- Bleib, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-3084-7
- Bonobo Moussaka, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28286-4
- Bonobo Moussaka, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2077-0
- Das wirkliche Leben, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1357-4
- Bleib, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14948-8